

blikum war vom Programm sehr angetan, das aus a-capella- und vom Klavier begleiteten Chorstücken bestand und fast vollständig auf Bewegungen auf der Bühne oder

eine Vielfalt von Instrumentarien verzichtete. Lediglich eine Djembe, eine Basstrommel, eine Cajon, die Congas und eine Querflöte wurden ins Programm ein-

gearbeitet. Mit der Zugabe „Shake the bottle“ verabschiedete sich der Chor nach langanhaltendem Beifall von seinen Gästen.

## Thank You For The Music - 10 Jahre Wilandes-Chor Wilsdruff

Ilona Bartl, OSCV

Als der Musiker Helmar Federowski im Januar 2003 Freunde und Bekannte zum gemeinsamen Singen einlud, ahnte er nicht, was nur wenige Zeit später daraus werden sollte. Schnell hatten sich 16 Frauen und Männern aus Wilsdruff und Umgebung zu regelmäßigen Proben zusammengefunden, die sich mit einer großen Portion Enthusiasmus und Sangesfreude bald an erste Auftritte auf heimischem Terrain wagten.

Der Begründer der Stadt Wilsdruff - Ritter Wiland - wurde zum Namensgeber und so wurde 2004 unser Wilandes-Chor Wilsdruff offiziell ins Vereinsregister des Weißeritzkreises eingetragen. Ein Jahr später gab es bereits eine Webseite, auf der bis heute unter [www.wilandes.de](http://www.wilandes.de) über alle Aktivitäten des Chores informiert wird.

Aktuell sind wir über 50 aktive Mitglieder, die sogar aus weiter entfernten Orten kommen, um am Dienstagabend im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff Kleinbahnhof zu proben. Die Ansprüche an ausgewogenen Klang und harmonische Töne sind hoch. Nicht selten wird ein Drittel der Chorprobe für Stimmbildungsübungen oder Musiklehre genutzt – für viele eine echte Herausforderung nach einem ausgefüllten Arbeitstag. Aber als Musiker mit langjähriger Erfahrung weiss unser Chorleiter Helmar Federowski, was er seinen Sängern und auch dem Publikum zumuten kann. Hat er doch beim ostdeutschen Plattenlabel Amiga für DDR-Gruppen und -Interpreten wie z.B. Reinhard

Lakomy, Karat, Puhdys oder Silly produziert. Für uns komponiert und arrangiert er, begleitet am Keyboard und moderiert in seiner unnachahmlichen Art. Zusammen mit ihm ist der Wilandes-Chor fester Bestandteil des Wilsdruffer Lichter-



festes zum 1. Advent, das jährlich hunderte Besucher anlockt.

Bis zu 12 Auftritte im Jahr absolvieren wir - mehr sind kaum in Einklang zu bringen mit Familie und Beruf.

Höhepunkte der letzten Jahre waren Veranstaltungen mit dem Radiosender RSA mit Böttcher und Fischer sowie die Konzerte beim „Tag der Sachsen“ oder beim Dresd-

ner Elbhangfest. Wir waren mit „Chatanooga Choo Choo“ zu Gast in der Fernsehsendung „Außenseiter, Spitzenreiter“ und durften zusammen mit Kathy Kelly ein Konzert in den Dippoldiswalder Parksälen geben. Mit dem Ostsächsischen Chorverband sangen wir im Schloss Wackerbarth und in der Dresdner Kreuzkirche.

Unvergessliche Erlebnisse - dazu gehört ein gut funktionierendes Vereinsleben. Gemeinsame Konzertbesuche und Feiern, auch mit den (Ehe)Partnern, sich gegenseitig helfen und unterstützen, miteinander Spaß haben - das ist wichtig und stärkt den Zusammenhalt. So freuen wir uns jedes Jahr auf unsere Fahrt ins gemeinsame Chorwochenende. Losgelöst von der Hektik des Alltags ist besonders hier das Erarbeiten von neuen Liedern sehr effektiv. Dank einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit ist in dieses Wochenende meist ein Auftritt integriert, so z.B. 2011 zum Weimarer Zwiebelmarkt.

Unser musikalisches Repertoire umfasst Swing, Gospel, Evergreens und Welthits ebenso wie volkstümliches Liedgut, Kunstlieder, modern arrangierte Klassik und ein Rock ´n Roll-Medley. Mit letzterem konnten wir in der Weihnachtszeit u. a. die Besucher des Dresdner Striezelmarktes begeistern. Für solche Momente singen wir, für ein Publikum mit strahlenden Gesichtern, das sich mitreißen lässt, mitsingt oder tanzt. Der Abba - Hit "Thank You For The Music" ist unser letztes Lied zu jedem Konzert, eine Hommage an unser Publikum, unser Abschiedsritual.

In diesem Jahr werden wir 10 Jahre. Unsere Zukunftspläne? Eine eigene „Best-of - CD“ und viele weitere schöne Auftritte.

## Wir laden gern uns Gäste ein

Brigitte Schößler, WSCV

Ein weiteres ereignisreiches Chorjahr – und wir befinden uns bereits mittendrin – fügen wir der 35jährigen Geschichte der Chorgemeinschaft Schwarzenberg hinzu. Unter dem Motto „Singen macht Freu(n)de“ haben bereits zahlreiche Chöre des Westsächsischen Chorverbandes und aus verschiedenen Bundesländern auf un-

serer wunderschönen Naturbühne ihr Können gezeigt. Natürlich sind wir auch oft und gerne mit unseren Programmen unterwegs. So gehören wir fast schon zu den Stammgästen des Adventssingens im Gewandhaus zu Leipzig. Wir reisten zu internationalen Chortreffen nach Budweis und Komotau ins Nachbarland Tschechien und pflegen

rege Kontakte zu Chören der Region. Die Chorgemeinschaft Schwarzenberg hat sich in den Jahren ihres Bestehens einen festen Platz in der Kulturlandschaft unserer Stadt und darüber hinaus erworben. Dazu tragen seit vielen Jahren eigene Konzerte, Gestaltung von Mettenschichten zur Weihnachtszeit, Liederabende in Hotels und Veranstaltungen in Seniorenheimen bei.

Schwarzenberg ist in diesem Jahr Gastgeber des Tages der Sachsen und unser Chor wird aus diesem Anlass wieder Chöre aus